

Hart, aber herzlich

Konfrontative Methoden in der
Gewaltprävention

Rückantwort

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
Leisewitzstr. 26

30175 Hannover

Infos

Veranstalterin Landesstelle Jugendschutz Nds.
Fachreferat der LAG der
Freien Wohlfahrtspflege
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
Tel: (05 11) 85 87 88
Fax: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de

In Kooperation mit dem Fach-
dienst Jugend der Stadt Osnab-
rück

Kontakt Andrea Buskotte (LJS)

Ort **8. und 22. Mai 2007**
Haus der Jugend
Große Gildewart 6-9
49074 Osnabrück
Tel.: (05 41) 3 23-41 78
www.hausderjugend-os.de

11. Sept. und 16. Okt. 2007:
Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
www.seminarzentrum-hannover.com

Anreise Eine Wegbeschreibung schicken
wir Ihnen ca. zwei Wochen vor
der Veranstaltung mit der An-
meldebestätigung zu.

Kosten 80,- € Teilnahmegebühr
plus 20,- € für das Mittagessen:
Bitte überweisen Sie den Betrag,
**nachdem Sie eine Anmelde-
bestätigung erhalten haben.**

Hart, aber herzlich

Konfrontative Methoden in der
Gewaltprävention

8. und 22. Mai, Osnabrück
11. September und 16. Oktober, Hannover

Hart, aber herzlich

Konfrontative Methoden in der Gewaltprävention

Wie geht man mit gewalttätigen Jugendlichen um? Wie kann man sie „erreichen“ und ein Umdenken bewirken? Diese Fragen bewegen immer wieder auch erfahrene Lehrkräfte und Sozialpädagogen. Die Konzepte des Anti-Aggressivitäts-Trainings und der konfrontativen Pädagogik stellen zu diesem Thema zahlreiche Anregungen bereit. Ziel einer solchen Intervention ist die Auseinandersetzung mit dem Leiden der Opfer sowie die Stärkung von Empathie und der Aufbau alternativer Handlungsweisen bei gewalttätigen Jugendlichen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist es, die Rechtfertigungsstrategien von Täter/innen zu hinterfragen – und zu verändern.

Das Seminar stellt die Methoden des konfrontativen Ansatzes vor, gibt die Gelegenheit zu praktischen Übungen und Raum, um die Umsetzungsmöglichkeiten der Methode in der schulischen und außerschulischen Arbeit zu diskutieren.

Andrea Buskotte
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Innerhalb des Seminars werden Impulse und Arbeitseinheiten zu den folgenden Themen angeboten:

- Sensibilisierung zum Thema Gewalt, Umgang mit eigenen Gewalterfahrungen, Reflexion des Gewaltbegriffs
- Regeln und Konsequenzen als Grundlage für Intervention und Prävention
- Täteranalyse: Vorgehensweisen und Strategien von Tätern erkennen
- Deeskalationsstrategien gegenüber körperlicher und verbaler Gewalt: Grenzen setzen, Grenzen wahrnehmen, Provokationen standhalten, Umgang mit Krisen und gewaltbesetzten Situationen
- Kennenlernen von Interventionstechniken (Live Space Intervention), Krisenkommunikation, konfrontative Gesprächsführung
- Analyse des Konfliktmanagements in Schule und Jugendeinrichtungen
- Grundlagen des Anti-Aggressivitäts- und Coolnesstrainings

Für das Seminar stehen zwei Termine zur Auswahl:

8. und 22. Mai (Sem.-Nr. G0740) oder

11. Sept. und 16. Okt. (Sem.-Nr. G0741)

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin auf dem nebenstehenden Anmeldeformular an.

Dauer: 10.00 bis 17.00 Uhr.

Die Mittagspause wird jeweils um ca. 13.00 sein.

Referent/innen:

Martin Baumgartner-Heppner, Dipl.-Sozialarbeiter, Anti-Aggressivitäts-Trainer, Emden
Kerstin Brockamp, Dipl.-Pädagogin, Deeskalationstrainerin, Hannover

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Seminarkosten in Höhe von 100,- €.

Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Hart, aber herzlich

8. und 22. Mai 2007, Osnabrück
(Sem.-Nr. G0740)

oder

11. Sept. und 16. Okt., Hannover
(Sem.-Nr. G0741)

Name

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift